

| | |
|----------------------|--|
| PROJEKT: | Neubau Ärztehaus Carpe Diem, Remshalden |
| BAUHERR: | |
| BAUJAHR: | 2000 |
| ARCHITEKT: | Schmid, Schneider-Neudeck, Biberach, Stuttgart |
| BESCHREIBUNG: | |

Die Gebäudekonstruktion besteht komplett aus Flachdecken auf Stahlbetonrundstützen. Die Geschosdecken haben an den Rändern lange Auskragungen, bis zu 3,40m. Die einzelnen Geschosse variieren in den Maßen. Insbesondere die Auskragung zur Straßenecke hin, vergrößert sich in den oberen Geschossen. Um die hierbei entstandene, zu große Deckenauskragung noch verträglich zu gestalten, wurde im 1. OG eine Stütze um 1,10m schräg betoniert, um somit die Stütze im 2. OG über dem Gehweg positionieren zu können. Die durch die Schiefstellung der Stütze entstehenden Horizontalkräfte wurden bei den Aussteifungsbauteilen berücksichtigt. Zur Gebäudeaussteifung standen nur sehr wenige Wandscheiben zur Verfügung, da die Fassade bis auf wenige Ausnahmen voll verglast sein musste. Neben den Treppenhaus- und Aufzugswänden standen in den Geschossen nur jeweils ein bis zwei zusätzlicher Wandscheiben zur Verfügung, die allerdings i.d.R. nicht durchgängig über alle Geschosse vorhanden waren. Den auftretenden Verformungen am Kragarmende wurde besondere Beachtung geschenkt, um Schäden an der Glasfassade zu vermeiden. Die Gründung erfolgte über Betonrüttelsäulen.

